ETEX-Einführungskurs Präsentationen mit Beamer

Paul Fink Eva Endres

Institut für Statistik, LMU München

14. Oktober 2016

Warum ATFX für Präsentationen ...

...wenn doch die Stärke von 上TEX in der Befehlslogik und nicht unbedingt in der grafischen Aufbereitung liegt?

Einige Gründe es dennoch zu verwenden:

▶ Die Folien bauen auf einer Arbeit auf, die bereits in 上TEX geschrieben ist.

Warum ATFX für Präsentationen ...

...wenn doch die Stärke von METEX in der Befehlslogik und nicht unbedingt in der grafischen Aufbereitung liegt?

Einige Gründe es dennoch zu verwenden:

- ▶ Die Folien bauen auf einer Arbeit auf, die bereits in 上TEX geschrieben ist.
- ▶ Die Folien beinhalten viele Formeln.

Warum La Fix für Präsentationen ...

...wenn doch die Stärke von MEX in der Befehlslogik und nicht unbedingt in der grafischen Aufbereitung liegt?

Einige Gründe es dennoch zu verwenden:

- ▶ Die Folien bauen auf einer Arbeit auf, die bereits in ŁTĘX geschrieben ist.
- Die Folien beinhalten viele Formeln.
- Portabilitätsgedanke: In PDF ist das Format in Stein gegossen und nicht abhängig von Version oder Verfügbarkeit des Präsentationsprogramms

BEAMER

- ► Verschiedene Dokumentklassen zur Erstellung von Präsentationen in धTFX verfügbar
- ► Umfangreichstes und bestes Paket:

BEAMER von Tantau et al. (2015)

https://bitbucket.org/rivanvx/beamer/wiki/Home

BEAMER

Die Dokumentation der Funktionalität von BEAMER umfasst insgesamt 236 DIN A4-Seiten!

Hier: Nur die wichtigste Funktionalität für den Einstieg

Zentrale Umgebung zur Kennzeichnung einer Folienseite: frame

Hallo Welt Beispiel

```
\documentclass[10pt]{beamer}
                                    % Beamer Dokumentenklasse
2 \usepackage[ngerman]{babel}
                                    % Praeambel zum Laden von Paketen
3 % . . .
4 \title{Hallo Welt Folien}
5 \author{Der Autor}
  \date{\today}
  \begin{document}
   \begin{frame}
    \maketitle
   \end{frame}
   \begin{frame}
    \frametitle{Folientitel}
    Folieninhalt
   \end{frame}
17 \end{document}
```

Hallo Welt Beispiel



- ▶ Logische Struktur der Präsentation durch frame-Umgebung
- ▶ Befehl \frametitle{Folientitel} für Folientitel

Layout

Layout von BEAMER wird bestimmt durch Themes:

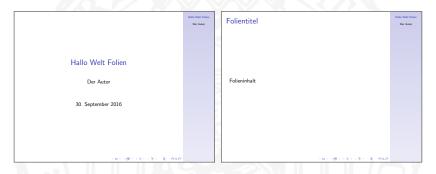
- ► Theme für das Basis-Layout: \usetheme{Layouttheme}
- ▶ Theme für die Farben: \usecolortheme{Farbtheme}

BEAMER liefert bereits einige Themes fertig mit

Übersicht einiger Layout-Themes in Kombination mit Farbthemes: https://mpetroff.net/files/beamer-theme-matrix/

Möglichkeit zur Änderung oder Erstellung von eigenen Themes

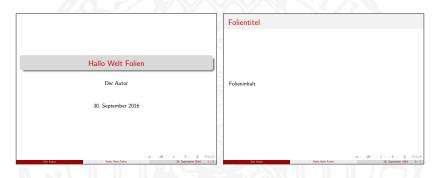
→ für Fortgeschrittene (Beamer-Dokumentation)



```
documentclass[10pt]{beamer}
...
   \usetheme{Goettingen}
...
   \begin{document}
...
```



```
1 \documentclass[10pt]{beamer}
2 ...
3 \usetheme{Madrid}
4 ...
5 \begin{document}
6 ...
```



```
1 \documentclass[10pt]{beamer}
2 ...
3 \usetheme{Madrid}
4 \usecolortheme{beaver}
5 ...
6 \begin{document}
7 ...
```



```
documentclass[10pt]{beamer}
...
lusetheme{Madrid}
usecolortheme{beaver}
setbeamerfont{title}{series=\bfseries, family=\rmfamily}
setbeamercolor{title}{fg=white, bg=red!50!black}
setbeamertemplate{navigation symbols}{}
...
begin{document}
...
```

Layout für den Folieninhalt

Folie mit Text und Grafik erfordert Aufteilung der Folie

→ Anordnung von Text und Grafik in eigenen Spalten

Erstellung von Spalten mit columns-Umgebung

Innerhalb der Umgebung wird mit \column{Spaltenbreite} ...

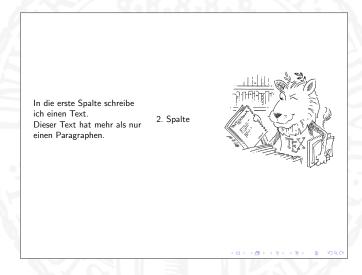
- ... das Ende einer vorherigen Spalte markiert (sofern es eine vorherige gibt)
- ▶ ... eine neue Spalte der Breite Spaltenbreite begonnen

Beipsiel mit columns-Umgebung

```
begin{frame}
    \begin{columns}[c]
    \column{0.4\textwidth}
    In die erste Spalte schreibe ich einen Text.

bieser Text hat mehr als nur einen Paragraphen.
    \column{0.2\textwidth}
    Spalte
    \column{0.4\textwidth}
    \includegraphics[width=\linewidth]{ctanlion}
    \end{columns}
    \end{frame}
```

Beipsiel mit columns-Umgebung



Weitere Struktur-Umgebungen

Hervorhebung von Blöcken mit Umgebung block:

Blocktitel

Dies ist der wenig inhaltsreiche Inhalt des Blocks

```
\begin{block}{Blocktitel}
Dies ist der wenig inhaltsreiche Inhalt des Blocks
\end{block}
```

Weitere Umgebungen für eher mathematischen Kontext: example, theorem, corollary, lemma, proof

Hinweis: Aussehen abhängig von ausgewählten Themes

Überblendungen / Overlays

Bisher: Statische Folien; aller Inhalt sofort sichtbar

Überblendungen / Overlays

Bisher: Statische Folien; aller Inhalt sofort sichtbar

Jetzt: Dynamische Folien durch Overlags zum sukzessiven

Einblenden von Inhalten

Überblendungen / Overlays

Bisher: Statische Folien; aller Inhalt sofort sichtbar

Jetzt: Dynamische Folien durch <u>Overlays</u> zum sukzessiven Einblenden von Inhalten

Umgang mit Overlays:

- Semi-transparente Anzeige kommender Überblendungen: \setbeamercovered{dynamic}
- ► Keine Anzeige kommender Überblendungen: \setbeamercovered{invisible}
- ▶ Ignorieren von alle Überblendungen (→ Handout): \documentclass[handout]{beamer}

Overlays – Einstieg

\pause: Einfachster Befehl zum Erstellen von Overlays



Overlays – Einstieg

\pause: Einfachster Befehl zum Erstellen von Overlays

Overlay enthält allen Inhalt von \begin{frame} bis \pause.

Overlays - Einstieg

\pause: Einfachster Befehl zum Erstellen von Overlags

Overlay enthält allen Inhalt von $\begin{frame} bis \pause. \end{frame}$

Gut geeignet zum sukzessiven Aufdecken von oben nach unten.

Overlays - Einstieg

\pause: Einfachster Befehl zum Erstellen von Overlags

Overlay enthält allen Inhalt von $\begin{frame} bis \pause. \end{frame}$

Gut geeignet zum sukzessiven Aufdecken von oben nach unten.

Beispiel: Diese Folie!

Overlays - Einstieg

\pause: Einfachster Befehl zum Erstellen von Overlags

Overlay enthält allen Inhalt von \begin{frame} bis \pause.

Gut geeignet zum sukzessiven Aufdecken von oben nach unten.

Beispiel: Diese Folie!

Prinzip von Overlays

Prinzipielle Funktionsweise von Overlays

- Angabe der Reihenfolge durch Overlay-Nummern
- Beginn jeder Folienseite mit Overlay-Nummer 1
- Änderung der Overlay-Nummer für bestimme Abschnitte durch Angabe von Overlay-Spezifkationen
- ► Spezielle Befehle erlauben Ein-/Ausblendung nur in spezifischen Overlay-Nummern

Overlay-Spezifikationen werden in spitzen Klammern direkt nach dem Befehl angegeben

Overlay-Spezifikationen

Ausehen von Overlagspezifikation <Beginn-Ende>

- ► Angabe von Overlay-Nummern für Beginn und Ende
- Weglassen von <u>Beginn</u> bedeutet von Anfang an: <-2> entspricht <1-2>
- ▶ Weglassen von Ende bedeutet bis zum letzten Overlay:
 <2-> entspricht <2-letzte Overlay-Nummer>
- Sind Beginn und Ende gleich, genügt eine Overlay-Nummer: <2> entspricht <2-2>

Verwendung von Overlay-Spezifikationen

- Overlay-Spezifikation bei einigen Befehlen direkt möglich¹:
 u. a. \item, \textbf, \color
- ► Für alle anderen Fälle gibt es spezielle Befehle:

Es wird kein Platz reserviert!

- \only<x>{Inhalt}: Anzeige von Inhalt nur in Overlays durch x angegeben Wegwerfen von Inhalt auf allen anderen Overlays
- \uncover<x>{Inhalt}:
 Anzeige von Inhalt nur in Overlays durch x angegeben
 Inhalt transparent auf allen anderen Overlays
- \visible<x>{Inhalt}: Anzeige von Inhalt nur in Overlays durch x angegeben Ausblenden von Inhalt auf allen anderen Overlays

¹Vgl. Abschnitt 9.3 Tantau et al. (2015)

Overlay-Beispiel

```
\begin{frame}
      \frametitle{Overlay Beispiel}
      Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt\\
      \only<3>{Dieser Text taucht nur auf dem 3. Overlay auf\\}
      \uncover <2-3>{Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay\\}
      \textbf <2>{Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett\\}
      \begin{itemize}
        \item<1> Nur im 1. Overlay sichtbar
8
        \item <-2> Nur bis zum 2. Overlay sichtbar
     \item<2-> Ab 2. Overlay sichtbar
10
     \item<4> Nur im 4. Overlav sichtbar
      \end{itemize}
    \end{frame}
```

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt

Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur im 1. Overlay sichtbar
- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar

Overlay 3

Overlay 2

Overlay 4

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt

Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur im 1. Overlay sichtbar
- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar
- Ab 2. Overlay sichtbar

Overlay 3

Overlay 4

Overlay 2

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt

Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur im 1. Overlav sichtbar
- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar

Overlay 3

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt Dieser Text taucht nur auf dem 3. Overlay auf Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

► Ab 2. Overlay sichtbar

Overlay 2

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar
- Ab 2. Overlay sichtbar

Overlay 4

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt

Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur im 1. Overlav sichtbar
- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar

Overlay 3

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt Dieser Text taucht nur auf dem 3. Overlay auf Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

► Ab 2. Overlay sichtbar

Overlay 2

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt Anzeige nur auf 2. und 3. Overlay Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Nur bis zum 2. Overlay sichtbar
- Ab 2. Overlay sichtbar

Overlay 4

Overlay Beispiel

Dieser Text ist normal und wird immer angezeigt

Dieser Text ist nur im 2. Overlay fett

- Ab 2. Overlav sichtbar
- Nur im 4. Overlay sichtbar

BEAMER Tipps & Tricks

▶ BEAMER lädt automatisch u.a. die Pakete graphicx, hyperref und xcolor²

Ein weiteres Laden mit Paketoption ist nicht möglich!

- Konfiguration von Paket hyperref: Verwendung von Befehl \hypersetup{Konfiguration}
- Konfiguration von Paket xcolor: Übergabe der Paketoptionen direkt als Dokumentklassenoptionen
- ► Die Navigationsleiste am unteren rechten Rand entfernt man durch \setbeamertemplate{navigation symbols}{}

²Vgl. Abschnitt 2.6 Tantau et al. (2015)



```
documentclass[10pt]{beamer}
...
lusetheme{Madrid}
usecolortheme{beaver}
setbeamerfont{title}{series=\bfseries, family=\rmfamily}
setbeamercolor{title}{fg=white, bg=red!50!black}
location symbols}{}
...
begin{document}
...
```

Übung

Erstellen Sie eine Präsentation mit mindestens 5 Folien. Bedingungen:

- 1. Verwenden Sie die column-Umgebung.
- 2. Verwenden Sie Overlays.
- 3. Erstellen Sie auch eine Version, die Überblendungen ignoriert .

Literatur

Tantau, T., Wright, J. and Miletić, V. (2015).

User's Guide to the Beamer Class, Version 3.36.

 $\label{eq:url:loss} \textbf{URL: } \textit{http://mirrors.ctan.org/macros/latex/contrib/}$

 $beamer/doc/beameruserguide.\ pdf$